



LESERBRIEFE



Bild: Marc Rehbeck · www.peta.de

Dieses Anzeigenmotiv in *tv DIGITAL* sorgte für Aufruhr in der Jägerschaft: Die Jägerzeitschrift *WILD UND HUND* schrieb darüber ein ganzes Editorial (Ausgabe 7/2011) und rief gemeinsam mit dem *Deutschen Jagdschutz-Verband DJV* alle Jäger dazu auf, einen Protestbrief an den Chefredakteur zu senden.

»Freiheit statt Freiwild«

In *Freiheit für Tiere* 3/2011 stellten Sie die PETA-Kampagne »Freiheit statt Freiwild« vor, die in *tv DIGITAL* abgedruckt wurde. Dass die *tv DIGITAL*-Redaktion sich bemüht sah, sich für die Fotos bzw. deren Veröffentlichung zu entschuldigen, ist unglaublich. Von WEM hat die Redaktion eine Rüge erhalten?

Daran ist ersichtlich, welch ungeheure Lobby die Grünröcke hierzulande haben und welche Macht dahintersteckt.

P.S.: Ich finde es sehr bedauerlich, dass *Freiheit für Tiere* ausschließlich über den Verlag zu beziehen ist - so haben nur wirklich engagierte Tierschützer/-rechtler Kenntnis, dass es dieses Ausnahmema-gazin gibt!

U. Heinze, Gunzenhausen

Anständig leben

Danke für eure wichtige Zeitschrift. Etwas, das mich schon länger beschäftigt, habe ich in dem Artikel über Karen Duve (*Freiheit für Tiere* 3/2011, S. 46) thematisiert gefunden: Wie soll ein anständiger Mensch leben, was soll er essen?

Karen Duve hat etwas gesagt, was auch meine Meinung vertritt: »Nur weil man nicht in der Lage ist, es 100%ig gut zu machen, sollte einen das nicht davon abhalten, es wenigstens besser zu machen.« Mir ist bewusst, dass ich noch viele Fehler mache, in Lebensweise und Ernährung. Selbstverständlich bin ich Vegetarier, doch das reicht mir nicht mehr. Und ich glaube, so wie mir geht es vielen Menschen.

Meine Meinung ist, dass man immer, zu jeder Zeit, so leben soll, dass man keine Angst haben muss vor dem Sterben.

Iris Bartel, Deggendorf

»Schluss mit Gänsejagd in Niedersachsen«

In *Freiheit für Tiere* 3/2011 ist zu lesen: »NABU Niedersachsen fordert: Schluss mit Gänsejagd in Niedersachsen«. Auch beim NABU und dem BUND sollte sich folgen-

Gesehen von unserem Leser Tobias



de Tatsache herumgesprochen haben: Die Ausübung der Jagd stört alle Tiere, auch solche, die nicht bejagt werden.

Der von einem Jagdgewehr verursachte Knall versetzt auch die vor Jägern geschützten Gänse in Angst und Schrecken. Will man Gänse schützen, damit sie ungestört Nahrung aufnehmen können, müssen Maßnahmen gegen die Jagd getroffen werden.

Übrigens regeln sich die nicht jagbaren Tierbestände (z.B. Singvögel) selbst.

Manfred Babera, Mettmann

Elfes Schicksal

Elfes Schicksal in *Freiheit für Tiere* 3/2011 (S. 16 - 21) geht aus mehreren Gründen besonders an Herz. Zwar kennt man allmählich die Situation der Reitpferde in den Reitschulen und Reitvereinen, wo die Tiere durch die Hände verschiedenster Leute gehen und, falls sie nicht mehr können bzw. »nutzbar« sind, weg müssen. Das ist so Usus und stimmt jeden Pferdeliebhaber und Tierfreund todtraurig.

Nun fand die schöne Elfe ja glücklicherweise im Gnadenhof Heimat für Tiere Aufnahme, wurde liebevoll versorgt, mit viel



Elfes Schicksal bewegte viele Leserinnen und Leser - und machte auf den »ganz normalen Umgang« mit Reitpferden aufmerksam: Ist das Pferd nicht mehr voll »nutzbar«, wird es geschlachtet.

Geduld eingewöhnt, damit sie noch ein schönes Leben haben kann. Sie bräuchte - wie noch andere Pferde und viele der dortigen Tiere - eine Patenschaft.

Also bewegte uns die Frage, wie es in dieser Hinsicht denn mit der früheren Besitzerin, die ihr Pferd »aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr pflegen konnte und es dem örtlichen Reitverein überließ«, steht? Sie wäre doch wohl am dransten, sich nun wenigstens anteilig um ihr ehemaliges »Pünktchen« - wie Elfe damals noch hieß - zu kümmern?

Wer sich ein Tier anschafft, steht bis zu seinem Ende dafür in Verantwortung. Zu viele Menschen glauben, sich Tiere anschaffen zu können, um sie nachher jenen Organisationen zu überlassen, die um jeden Cent kämpfen müssen, um Not, Leid und Grausamkeit, die Tieren angetan wird, zu mildern. Nicht, dass man uns falsch versteht: Wir sind u.a. Paten eines Pferdes, einer Kuh und einer Ziege, beteiligten uns an der Schaffung von Behausungen für ärmste Wesen und helfen dem Komitee gegen den Vogelmord laufend beim Erwerb von Schutzzonen im In- und Ausland.

Erika Maria Zwicker, Arbeitsgemeinschaft Tier und Umwelt, Icking/Isartal

Anmerkung der Redaktion:

Wir haben beim Gnadenhof Heimat für Tiere nachgefragt: Auch die ehemalige Besitzerin beteiligt sich monatlich an einer Patenschaft für Elfe. Denn es ist natürlich völlig richtig, worauf Erika Maria Zwicker hinweist: Wer ein Tier zu sich nimmt, ist für das Tier sein Leben lang verantwortlich. - Wie sagte der Fuchs zum kleinen Prinzen: »Du bist verantwortlich für das, was du dir vertraut gemacht hast.«

Die Menschen aufrütteln

In Freiheit für Tiere packen Sie viele brisante Themen an - eine der besten Tierschutzzeitungen, die es überhaupt gibt!

Ich schreibe Lyrik, auch Natur- und Tierschutzlyrik. In meinem neuesten Gedicht kommt der »homo sapiens« sehr schlecht weg, was seine Bedeutung - eher Nichtsnutzigkeit - für die Tier- und Pflanzenwelt betrifft! Gerne dürfen Sie es für Ihre Leser abdrucken.

Ich habe die Hoffnung, dass der Mensch doch noch einmal »aufgerüttelt« wird, angesichts des unendlichen Leids.

Hannelu Vahl, Hamburg

Wenn alles fehlt - nur Liebe zählt

Oberflächlichkeit
 prägt unsre Zeit.
 Schnelllebigkeit
 vertreibt die Zeit.

Medien-, Internet-vernetzt,
 von e v e n t s vorangehetzt,
 kommt der Mensch nicht mehr zum Denken,
 gönnt sich Ruhe nicht und Rast.
 Und ein fremdbestimmtes Lenken
 Gibt ihm täglich neue Hast.
 Täglich Morde, täglich Leid
 haben keine Resonanz
 in den Seelen - abgestumpft.
 Mitleidlos verrinnt die Zeit,
 selbst ein Rest von Liebe schrumpft.

Der Mensch, genannt der Schöpfung Krone?
 Um diesen Stern ist´s schlecht bestellt.
 Und seine Tier- und Pflanzenwelt
 wär´ besser dran allmählich OHNE
 die »homo sapiens«-Gestalten,
 die ihr Raumschiff schlecht verwalten.

Es gibt nur einen Hoffnungsschimmer,
 der gültig ist, auch jetzt und immer:
 Wenn ALLES fehlt, nur Liebe zählt.
 Nur etwas Liebe für Natur
 Und die geschundne Kreatur.
 Nur etwas echte Menschlichkeit
 In unsrer Werte-leeren Zeit.

Wenn alles fehlt - nur Liebe zählt.

Hannelu Vahl

FREIHEIT für Tiere

**Anschrift der Redaktion,
 Abo- und Anzeigen-Service:**
 Verlag Das Brennglas GmbH
 Hernster Str. 26
 D-97892 Kreuzwertheim
Tel. 09391/50 42 36
Fax 09391/50 42 37
www.freiheitfuertiere.com
www.brennglas.com
e-mail: info@brennglas.com

Herausgeber: German Murer
 Verlag Das Brennglas GmbH
 Redaktioneller Inhalt:
 Julia Brunke (verantw.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes und nicht mit Urhebervermerk gekennzeichnetes Bild- und Textmaterial haftet die Redaktion nicht.

Druck: Klardruck GmbH,
 Marktheidenfeld

Vergünstigtes Jahresabo
 (nicht kostendeckend):
 Deutschland: 15,- Euro
 Österreich: 16,50 Euro
 Schweiz: SFr. 23,50

Förder-Abo:
 Deutschland/Österreich:
 ab Euro 5,- monatl. per Dauerauftrag/
 Abbuchung 1/4-jährlich
 Schweiz: ab SFr. 10,-/monatl.
 per Dauerauftrag 1/4-jährlich

**DAS BRENNGLAS ist eine
 gemeinnützige Körperschaft.**
 Zweck der Gesellschaft ist es, den
 Tierschutz weltweit zu fördern.
 Dadurch soll das Leid der Tiere, z.B.
 in den Versuchslabors, in der Mas-
 sentierhaltung etc. vermindert bzw.
 gestoppt werden. Die Gesellschaft
 verfolgt ausschließlich und un-
 mittelbar gemeinnützige Zwecke.
**Spendenbescheinigungen können
 ausgestellt werden.**

Bankverbindungen:
Deutschland: Volksbank
 Wertheim, Kto.-Nr. 5701.09,
 BLZ 673 900 00
Österreich:
 Österr. Postsparkasse
 Kto.-Nr. 92.146.738, BLZ 60.000
Schweiz:
 Nidwaldner Kantonalbank
 Kto.-Nr. 01-40527101-06
 Banken-Clearing 779



Brennglas-Shop



FREIHEIT FÜR TIERE - Die Zeitschrift, die den Tieren eine Stimme gibt



FREIHEIT FÜR TIERE setzt sich kompromisslos sowohl für unsere Haustiere als auch für die Millionen Schlachttiere, Versuchstiere und die Wildtiere in unseren Wäldern ein. Die Vision von FREIHEIT FÜR TIERE ist ein friedfertiges Zusammenleben von Mensch und Tier. FREIHEIT FÜR TIERE erscheint 4 x im Jahr - werden Sie Abonnent!

Sonderausgabe NATUR OHNE JAGD (Buch, Großformat): Auf 132 Seiten erwarten Sie interessante & informative Berichte über jagdfreie Gebiete und Schutzprojekte für Wildtiere - illustriert mit wunderschönen Fotoaufnahmen - sowie wissenschaftliche Fakten und Argumente für eine Natur ohne Jagd. Wenn Sie mit einem Förderabo die Verbreitung von »Freiheit für Tiere« unterstützen, erhalten Sie die Sonderausgabe »Natur ohne Jagd« als Geschenk!



The Best of »Vegetarisch genießen«! In The Best of »Vegetarisch genießen 1« erwarten Sie in edlem Design auf 132 großformatigen Seiten folgende Themen: Rezeptideen rund um den Hokkaido-Kürbis, Kochen mit Bärlauch, köstliche Beeren-Träume, alles zum Thema »Weizenfleisch statt Tierleid« und leckere Rezepte für die Vegi-Grillparty. Mit **Gratis-Koch-DVD!** Die Themen von The Best of »Vegetarisch genießen 2«: Internationale vegetarische Küche - mit Rezepten aus Japan, Arabien, Indien, Thailand und der Karibik. Preis: 12,80 Euro. Auch als Geschenk eine tolle Überraschung!



Bestell-Coupon für Ihr Abonnement



Ja, ich möchte ein Jahres-Abo:

- FREIHEIT FÜR TIERE
D: € 15,- / A: € 16,50 / CH: SFr. 23,50

Absender: (Bitte ausfüllen)

Vorname _____

Name _____

Straße _____

Land / PLZ / Ort _____

Ich bezahle per Überweisung
 per Bankeinzug

Kto. _____ Kto.-Inh. _____

BLZ _____ Bank _____

Antwort

FREIHEIT FÜR TIERE
z.Hd. German Murer
Verlag »Das Brennglas«
Hernster Str. 26

D-97892 Kreuzwertheim

Förder-Abo:

- Ich fördere Druck und Verbreitung von »Freiheit für Tiere« mit monatlich
- Deutschland/Österreich:
 5,- € 10,- € 15,- _____
per Dauerauftrag/Abbuchung 1/4-jährlich
Österreich nur per Dauerauftrag
Schweiz: (per Dauerauftrag)
 Fr. 10,- Fr. 15,- Fr. 20,- _____
- Die Zeitschrift bekomme ich vierteljährlich zugeschickt.
Als Dank erhalte ich die Sonderausgabe »Natur ohne Jagd«

- »Natur ohne Jagd«, 132 S. statt € ~~12,80~~ jetzt € 8,90
 The Best of VEGETARISCH GENIESSEN I € 12,80
 The Best of VEGETARISCH GENIESSEN II € 12,80

Bitte in einem Kuvert einsenden
oder faxen an: 0049-(0)9391-50 42 37

Jetzt bestellen!

Zeitschriften & Bücher



Freiheit für Tiere
Das Magazin für alle Tierfreunde

Aktuelle Ausgabe € 2,80
frühere Ausgaben € 1,-
Jahresabo € 15,-
(erscheint 4 x im Jahr)



Freiheit für Tiere
Natur ohne Jagd

Alle Fakten und Beweise als Buch auf 132 Seiten!

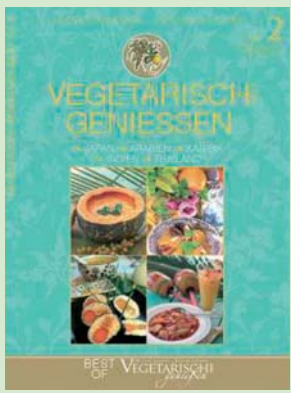
Sonderpreis bis 31.12.2011:
statt € 12,80
jetzt € 8,90



The Best of
»Vegetarisch genießen«



- Band 1:**
- BÄRLAUCH Gourmet
 - FAST FOOD de luxe
 - WEIZENFLEISCH
 - GRILLEN vegetarisch
 - BEEREN-Träume
 - HOKKAIDO-Leckereien
 - Mit Kochkurs-DVD



- Band 2:**
- JAPAN Sushis
 - ARABIEN
 - KARIBIK
 - INDIEN
 - THAILAND

Großformat mit je 130 Seiten
Preis je Band: € 12,80

Bestellformular

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Preis	Menge
Freiheit für Tiere Das Magazin für alle Tierfreunde <i>aktuelle Ausgabe</i>	150	€ 2,80	
Freiheit für Tiere Das Magazin für alle Tierfreunde <i>Jahresabo</i>	153	€ 15,-	
Freiheit für Tiere Das Magazin für alle Tierfreunde <i>frühere Ausgaben - auch in größerer Stückzahl -</i>	151	€ 1,-	
Vegetarisch genießen »Best of« 1 Buch Großformat, 132 Seiten, viele Farbbilder · mit DVD	102	€ 12,80	
Vegetarisch genießen »Best of« 2 Buch Großformat, 132 Seiten, viele Farbbilder	103	€ 12,80	
Freiheit für Tiere - Natur ohne Jagd Sonderpreis bis 31.12.2011 Buch Großformat, 132 Seiten, viele Farbbilder	152	€ 12,80 € 8,90	
Manfred Karremann: »Sie haben uns behandelt wie Tiere« Taschenbuch, 224 Seiten	050	€ 14,90	
Der Lusttöter · Die Wahrheit über die Jagd Broschüre A4, 48 Seiten, 5. erw. und überarbeitete Auflage	200	€ 2,-	
Der Folterknecht und der Schlächter · Die Wahrheit über die Massentierhaltung Broschüre A4, 32 Seiten, 1. Auflage	201	€ 1,-	
Der Tierleichen-Fresser Broschüre A4, 32 Seiten, 2. überarbeitete Auflage	202	€ 2,-	
Das sagen Kleingeister und große Geister über die Jagd Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	203	€ 1,50	
Das sagen große Geister über das Essen von Tierleichteilen Broschüre mit Zitaten, 60 Seiten	205	€ 1,50	
Die Priester - die Anstifter zu Tier- und Menschenmord Broschüre, 48 Seiten, 2. erw. Auflage	206	€ 1,50	
Die verheimlichte Tierliebe Jesu Broschüre, 48 Seiten	207	€ 1,50	
Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche Broschüre, 48 Seiten	208	€ 1,50	
Die tierfeindliche Bibel des Hieronymus Broschüre, 60 Seiten	209	€ 1,50	
Jagd ist eine Nebenform menschlicher Geisteskrankheit Infoblatt A4	514	€ 0,50	
Zwangsbejagung ade! Infoblatt A4	512	€ 0,50	
Forderungen für eine Novellierung der Jagdgesetze Infoblatt	513	€ 0,50	
Zeitung zum Thema Sodomie	500	€ 0,50	
DVD: »Die unbeweinte Kreatur«	302	€ 3,-	
DVD: AJ-GANG: Videoclips »Schafft die Jagd ab!«	353	€ 4,95	
CD AJ-GANG: Album »Das Einzige, was zählt«	356	€ 12,-	
CD: AJ-GANG: Album »MEAT IS MURDER«	350	€ 12,-	
Maxi-CD: AJ-GANG: »BambiKiller« Anti-Jagd-Rap	351	€ 4,50	

>> Für Bestellung bitte Coupon links ausfüllen · Preise zuzgl. Porto

Den Tieren zuliebe...

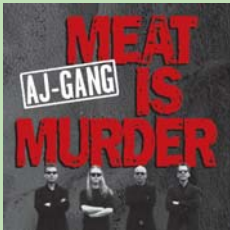


Hintergründe, Facts und Argumentationshilfen zu den Themen Jagd, Massentierhaltung und Fleischkonsum

CD's



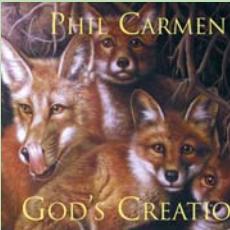
AJ-Gang: **Das einzige, was zählt**
Album - Art. Nr. 355



AJ-Gang: **MEAT IS MURDER**
Album mit 13 Songs · Art. Nr. 350

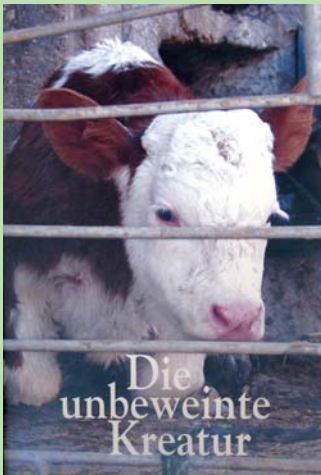


AJ-Gang: **Bambi-Killer**
Maxi-CD - Art. Nr. 351



Phil Carmen: **God's Creation**
Maxi-CD - Art. Nr. 352

DVD



DVD
»Die unbeweinte Kreatur«
Art. Nr. 302

Broschüren



Der Tier-Leichenfresser
Art. Nr. 202



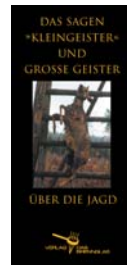
Der Lust-Töter
Art. Nr. 200



Der Folterknecht und der Schlächter · Art. Nr. 201



Das sagen Große Geister: Essen von Tier-Leichenteilen
Art. Nr. 205



Das sagen Große Geister: über die Jagd
Art. Nr. 204



Die verheimlichte Tierliebe Jesu
Art. Nr. 207



Die Verfolgung von Vegetariern durch die Kirche
Art. Nr. 208



Die Priester - die Tiermörder
Art. Nr. 206



Die tierfeindliche Bibel des Hieronymus
Art. Nr. 209

Lesetipp: Natur ohne Jagd

**Aktion bis 31.12. 2011:
Statt €12,80 jetzt € 8,90 Euro**

Haben Sie auch schon einmal von einer Welt geträumt, in der die wildlebenden Tiere uns Menschen vertraut sind?

Leider wird dieser Traum von der blutigen Realität verdrängt: Es herrscht Krieg in Wald und Flur. Unsere Mitgeschöpfe werden millionenfach abgeknallt, Sozialstrukturen werden zersprengt und vernichtet, Jungtiere werden zu Waisen und verhungern. Öffentliche Wege werden wegen Treib- und Drückjagden gesperrt, Tiere flüchten über stark befahrene Straßen, Schüsse ertönen - und die Jäger nennen so etwas Dienst an der Schöpfung Gottes. Ungeheuerlich! Wen wundert es da noch, dass immer mehr Menschen für eine Natur ohne Jagd eintreten?

In »Natur ohne Jagd« berichteten wir über Wildtierrettungen und Freundschaften zwischen Tier- und Menschenkindern. Wir berichten über wildtiergerechte Lebensräume und jagdfreie Gebiete in Deutschland und in Europa, anhand derer sich belegen lässt, dass die Natur keine bewaffneten Grünröcke benötigt. Im Gegenteil: Wir zeigen die grenzenlose Faszination auf, die von freilebenden Wildtieren in unbejagten Gebieten ausgehen kann. Das Paradies ist möglich! Einen breiten Raum nehmen Forderungen und Konzepte für eine Natur ohne Jagd ein. Hierbei werden wissenschaftliche Erkenntnisse zusammengetragen, Interviews mit Fachleuten und ehemaligen Jägern geführt und berechtigte Forderungen an die Gesetzgeber formuliert.

132 Seiten, viele Farbbilder · Sonderpreis bis 31.12.2011: statt € 12,80 jetzt € 8,90

